

USI Biwakseminar

Wie lässt sich im Ernstfall eine
Winternacht im Freien meistern?

Sa, 17.02. – So, 18.02.2018



- Wo?** Eisenerzer Alpen
- Wer?** Christoph Steinecker, staatlich geprüfter Berg- und Schiführer
- Für wen?** Geeignet für (mäßig) fortgeschrittene Schitourengeher
- Anreise?** am 17.02.2018, selbständig in Fahrtgemeinschaften
- Treffpunkt?** Samstag 17.02.2018, voraussichtlich 9:00 in Eisenerz
Ende am Sonntag nach einer Schitour
- Anmeldung?** USI Online oder direkt im USI
- Material?** Eigene Skitourenausrüstung! (LVS, Schaufel, Sonde kann ausgeborgt werden)
Materialliste bei der Vorbesprechung oder als Download im Kursprogramm
- Vorbesprechung?** Mittwoch, 16.02.2018 am um 16 Uhr beim Antonio

Was tun wenn wirklich die Situation eintritt:
„Wir müssen biwakieren“! Welche
Möglichkeiten gibt es im Ernstfall eine Nacht
im Winter im Freien zu verbringen und wie
gestaltet sich eine geplante Biwaknacht? Im
Zuge einer kurzen Schitour werden wir
verschiedenen Biwakmöglichkeiten bauen
und diese auf Praxistauglichkeit testen, in
dem wir die Nacht darin verbringen. Am
nächsten Tag machen wir noch eine
gemeinsame Schitour.



Ausrüstungsliste – Biwak-SCHITOUR

Die angeführten Gegenstände stellen eine generelle Empfehlung dar. Bei Unklarheiten kannst du mich gerne kontaktieren.

Sicherheitsausrüstung (LVS, Schaufel und Sonde) kannst du am USI ausborgen.

Allgemeines:

Rucksack, Airbag-Rucksack – wenn vorhanden
Schitourenschuhe
Tourenstöcke
Tourenschi + Tourenbindung (oder wer möchte Schneeschuhe und Snowboard)
Felle
Harscheisen wenn vorhanden
Digitales Verschütteten-Suchgerät (LVS) (Batterien kontrollieren!!)
Lawinsonde, Lawinenschaufel, Biwaksack, Rucksackapotheke
Stirnlampe!
Sonnenbrille, ev. Schibrille
Ev. Skihelm

Trinkflasche bzw. Thermosflasche,
Kocher für 2-3 Personen, Essen für eine Biwaknacht
Tourenproviant für zwei Schitouren ist selbst mitzubringen

Bekleidung:

Gore Tex Jacke
Fleece- oder Windstopperjacke
Tourenhose, ev. Überhose
Haube
Sonnenhut, Kappe
Handschuhe (dünn), Handschuhe (warm)
„guter“ Schlafsack (Komfortzone 0 bis -10 °C), Isoliermatte, Biwaksack
Reservebekleidung

Diverses:

Handy
Sonnencreme, Lippenchutz
Tourenproviant
evtl. Karte, Führer
evtl. Fotoapparat

Es wird empfohlen, dass eine Bergkostenversicherung vorhanden ist. Diese Versicherung ist bei einer Mitgliedschaft bei alpinen Vereinen (Naturfreunde, Alpenverein, Touristenklub udgl.) oder beim ÖAMTC (Schutzbrief) inkludiert.